

„Deinen Gläubigen, Herr, kann das Leben nicht geraubt werden, es wird nur neu gestaltet: wenn diese Herberge ihres Erdenwallens in Staub zerfällt, steht ihnen eine ewige Heimat im Himmel bereit.“

(Aus der Präfation der Totenmesse)

Gedenket im Gebete der
Ehrw. Schwester

Mar. Severa Kümmeringer

Franziskanerin von Maria Stern
Geboren am 15. 5. 1889 in Rotenkreuz,
Ordensprofeß am 12. 12. 1915 im Kloster
St. Maria Stern in Augsburg, seit 1944
in Steinach als Krankenschwester, ge-
storben am 23. 4. 1970 in Bad Neustadt.

Herr, gedenke deiner Dienerin Severa,
die auf Erden an dich geglaubt, auf
dich gehofft und dich geliebt hat und
mit dem Zeichen des Glaubens voran-
gegangen ist. Sie suchte hienieden kei-
ne bleibende Stätte sondern die zu-
künftige. Führe sie darum ein in die
ewige Wohnung, die dein eingeborener
Sohn ihr bereitet hat.